

# Fehler beim Öffnen verschlüsselter E-Mails, die von Mimecast Secure Email Gateway verarbeitet wurden

## Inhalt

[Einleitung](#)

[Problem](#)

[Problem mit Browser-Umleitung](#)

[Beschreibung](#)

[Symptome](#)

[Identifizieren des Problems](#)

[Lösung](#)

[Problem mit URL-Umschreibung](#)

---

[Beschreibung](#)

[Symptome](#)

[Identifizieren des Problems](#)

[Lösungen](#)

[Zusätzliche Informationen](#)

[Cisco Secure Email Gateway-Dokumentation](#)

[Secure Email Cloud Gateway - Dokumentation](#)

[Cisco Secure Email und Web Manager-Dokumentation](#)

[Cisco Secure-Produktdokumentation](#)

## Einleitung

In diesem Dokument wird ein Problem mit verschlüsselten E-Mails des Cisco Secure Email Encryption Service (ehemals Cisco Registered Envelope Service) beschrieben, wenn die Einheit, die die E-Mails empfängt, über ein Mimecast Secure Email Gateway verfügt und URL-Umschreibungen aktiviert sind.

## Problem

Bei der Integration von Mimecast und Cisco Secure Email Encryption wurden vor Ort zwei unterschiedliche Verhaltensweisen beobachtet.

- Mimecast ändert den umgekehrten Schrägstrich in einen umgekehrten Schrägstrich, was zu einem Fehler bei der Browserumleitung führt.
- Mimecast schreibt die URL in der Anlage neu und beschädigt die Payload.

## Problem mit Browser-Umleitung

## Beschreibung

Mimecast Secure Email Gateway ändert den umgekehrten Schrägstrich in einen Schrägstrich im Anhang "securedoc.html", wodurch die Payload beschädigt wird und die Endbenutzer keine Nachrichten öffnen können.

## Symptome

Zu den allgemeinen Symptomen gehören Endbenutzer, die ihr Kennwort nicht eingeben können oder die im Kennwortfeld Fehler eingeben.

Password



## Identifizieren des Problems

1. Fordern Sie alle betroffenen Endbenutzer an, die Datei **securedoc.html** freizugeben.
2. Öffnen Sie die Datei **securedoc.html** in Ihrem gewünschten Texteditor (z. B. Notepad++), oder geben Sie sie an das Cisco TAC weiter, und suchen Sie nach der Zeichenfolge: **BrowserUmleiten**
3. Überprüfen Sie mit dem **BrowserRedirect** die vollständige URL, und stellen Sie sicher, dass am Ende ein Schrägstrich oder ein Schrägstrich steht.

antwort: Richtige URL (endet mit umgekehrtem Schrägstrich) -  
java.sun.com/webapps/getjava/**BrowserRedirect\**

b. Problematische URL (endet mit einem Schrägstrich) -  
java.sun.com/webapps/getjava/**BrowserRedirect/**

4. Eine falsche URL endet mit einem Schrägstrich und ermöglicht uns, das problematische Verhalten zu bestätigen.

## Lösung

1. Ein Update des Verschlüsselungsmoduls (PXE) wurde veröffentlicht, das einen Fix enthält, der das Problem löst. Führen Sie **updatenow force** über die CLI aus, um das Update auszulösen.

```
(Machine esa.example.com)> updatenow force
```

```
Success - Force update for all components requested
```

2. Nachdem ein Update gestartet wurde, können Sie mit dem Befehl **encryptionstatus** bestätigen, dass das Update angewendet wurde.

```
(Machine esa.example.com)> encryptionstatus
```

```
Component Version Last Updated  
PXE Engine 8.1.5.007 29 Jul 2022 16:58 (GMT +00:00)  
Domain Mappings File 1.0.0 Never updated
```

3. Bei Erfolg zeigt die Ausgabe der PXE Engine das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an.

```
(Machine esa.example.com)> encryptionstatus
```

```
Component Version Last Updated  
PXE Engine 8.1.5.007 29 Jul 2022 16:58 (GMT +00:00)  
Domain Mappings File 1.0.0 Never updated
```

## Problem mit URL-Umschreibung

### Beschreibung

Mimecast Secure Email Gateway schreibt die URLs in der Anlage **securedoc.html** um, wodurch die Payload beschädigt wird und die Endbenutzer keine Nachrichten öffnen können.

### Symptome

Zu den allgemeinen Symptomen gehören Endbenutzer, die ihr Kennwort nicht eingeben können oder die im Kennwortfeld Fehler eingeben.

Password

A blue rectangular button with the word "Error" written in white text.A blue rectangular button with the word "Error" written in white text.

### Identifizieren des Problems

1. Fordern Sie alle betroffenen Endbenutzer an, die Datei **securedoc.html** freizugeben.
2. Öffnen Sie die Datei **securedoc.html** in Ihrem gewünschten Texteditor (z. B. Notepad++), oder geben Sie sie an das Cisco TAC weiter, und suchen Sie nach der Zeichenfolge: **protect-us.mimecast.com**

3. Überprüfen Sie die neu geschriebenen URLs, und verweisen Sie für einen Vorher-Nachher-Vergleich auf das Bild.

B	C
<b>Cisco CRES</b>	<b>Mimecast</b>
https://res.cisco.com:443">https://res.cisco.com:443	https://protect-us.mimecast.com/s/qe5vCjRj6RUJ1mRzttRupc2?domain=res.cisco.com
https://res.cisco.com:443/websafe/help?topic=AddrNotShown',('localeUI':getLocale()))	https://protect-us.mimecast.com/s/fQ-ICkRMXRUn3B5DDIQIC_L?domain=res.cisco.com%27:getLocale()%7d
https://res.cisco.com:443/websafe/help?topic=AddrNotShown'	https://protect-us.mimecast.com/s/K-wsCIY6EYioqEXWWTq8lgM?domain=res.cisco.com'
https://res.cisco.com:443/websafe/pswdForgot.action'	https://protect-us.mimecast.com/s/19AmCmZXNZf5LIWVVCQgK3j?domain=res.cisco.com
https://res.cisco.com:443/websafe/pswdForgot.action	https://protect-us.mimecast.com/s/19AmCmZXNZf5LIWVVCQgK3j?domain=res.cisco.com
https://res.cisco.com/keyserver/Logout	https://protect-us.mimecast.com/s/cJy3Cn5J65fGpDm44iEFCsD?domain=res.cisco.com
https://res.cisco.com:443/keyserver/keyserver	https://protect-us.mimecast.com/s/cJy3Cn5J65fGpDm44iEFCsD?domain=res.cisco.com
https://res.cisco.com:443	https://protect-us.mimecast.com/s/qe5vCjRj6RUJ1mRzttRupc2?domain=res.cisco.com
https://res.cisco.com:443/websafe/help?topic=AddrNotShown'	https://protect-us.mimecast.com/s/K-wsCIY6EYioqEXWWTq8lgM?domain=res.cisco.com'
https://res.cisco.com:443/keyserver/keyserver	https://protect-us.mimecast.com/s/8FnrCpYVLYizEoAggFKH5wE?domain=res.cisco.com

4. Wenn der Anhang "securedoc.html" über das Mimecast Secure Email Gateway gesendet wird, werden die URLs, auf die verwiesen wird, falsch geschrieben, wodurch die HTML-Syntax unterbrochen wird. Daher können die Endbenutzer die verschlüsselten E-Mails nicht öffnen.

Beispiele:

https://res.cisco.com:443/websafe/help?topic=AddrNotShown',('localeUI':getLocale())) wird in https://protect-us.mimecast.com/s/fQ-ICkRMXRUn3B5DDIQIC\_L?domain=res.cisco.com':getLocale()} umgeschrieben. Wie Sie sehen, wird das localeUI-Feld nach dem Umschreiben der URLs entfernt.

## Lösungen

1. Leiten Sie die betreffende E-Mail an [mobile@res.cisco.com](mailto:mobile@res.cisco.com) weiter. Nach Erhalt können die Endbenutzer auf den Link klicken und die E-Mail erfolgreich entschlüsseln.

Oder

2. Aktivieren Sie die Easy Open-Funktion. Verschlüsselte E-Mails werden an die Empfänger gesendet, die über einen View-Link im Text der E-Mail verfügen. Die Endbenutzer können dann auf den Link klicken und die E-Mail entschlüsseln.

Oder

3. Umgehen Sie die Absenderdomäne von res.cisco.com auf dem Mimecast Secure Email Gateway.

## Zusätzliche Informationen

### Cisco Secure Email Gateway-Dokumentation

- [Versionshinweise](#)
- [Benutzerhandbuch](#)

- [CLI-Referenzhandbuch](#)
- [API-Programmierhandbücher für Cisco Secure Email Gateway](#)
- [Open Source für Cisco Secure Email Gateway](#)
- [Installationsanleitung für die Cisco Content Security Virtual Appliance](#) (mit vESA)

## Secure Email Cloud Gateway - Dokumentation

- [Versionshinweise](#)
- [Benutzerhandbuch](#)

## Cisco Secure Email und Web Manager-Dokumentation

- [Versionshinweise und Kompatibilitätsmatrix](#)
- [Benutzerhandbuch](#)
- [API-Programmierhandbücher für Cisco Secure Email und Web Manager](#)
- [Cisco Content Security Virtual Appliance Installationshandbuch](#) (einschl. vSMA)

## Cisco Secure-Produktdokumentation

- [Cisco Secure Portfolio Naming Architecture](#)